

Einladung zu Modul 1 „Verstehen: Was heißt Partizipation wirklich?“ der neuen Fortbildungsreihe „Räume öffnen: Werkstatt für Beteiligung“

- Veranstaltungstermin:** Donnerstag, 22.06.2026, 13.30 bis 18.00 Uhr
- Veranstaltungsort:** aquarium (Südblock), Skalitzer Str. 6, 10999 Berlin (Friedrichshain-Kreuzberg)
- Veranstalterin:** Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Berlin e.V.
- Zielgruppe:** Mitarbeiter*innen von Einrichtungen der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Künstler*innen
- Unkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Anmeldung:** Lust auf neue Impulse? Anmeldung für Modul 1 bis zum 12.06.2026 ganz einfach über [folgenden Link](#).
- Tagesmoderation:** *Stuhlkreis_revolve*: Kollektiv für emanzipatorische Bildungsarbeit und Prozessbegleitung

Partizipation erfordert den Mut, eigene Privilegien und bestehende Hierarchien in der Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen kritisch zu hinterfragen. Bevor wir in die Formatplanung gehen, richten wir den Blick nach innen und legen das Fundament für eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Wir suchen nach Wegen für eine Praxis, die Jugendliche nicht nur „mitnimmt“, sondern ihre Perspektive zum Fundament der eigenen Arbeit macht.

Programm und Ablauf

Uhrzeit	
13:00	Ankommen und Anmeldung
13:30 – 14:00	Begrüßung Cornelia Schuster (Leiterin der <i>LKJ Berlin e.V.</i>) Projektvorstellung „Mehr als Mitmachen – Partizipation und Kulturelle Bildung“ (Alina Darmstadt, <i>LKJ Berlin e.V.</i>) Vorstellungsrunde <i>Stuhlkreis_revolve</i> : Kollektiv für emanzipatorische Bildungsarbeit und Prozessbegleitung

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. – Axel-Springer-Straße 40 - 41 – 10969 Berlin



14:00 – 14:45 Vortrag und Diskussion	Impuls 1: Partizipation als Haltung – Von der punktuellen Methode zum durchgängigen Handlungsprinzip. Speaker*in angefragt, N.N.
14:45 – 15:00	Pause und Vernetzung 15 Min
15:00 – 17:15 Interaktiver Vortrag, inkl. 15 Min Pause	Impuls 2: Perspektivwechsel – Den Status Quo von Beteiligungsprozessen aus der Sicht Jugendlicher hinterfragen. Museum neu gedacht: Das <i>Schattenmuseum</i> ist ein alternativer Ansatz, der aus einer mehrjährigen Zusammenarbeit zwischen <i>sideviews e.V.</i> und einer Schüler*innen-Gruppe aus Berlin-Kreuzberg hervorgegangen ist. Er blickt jenseits klassischer Strukturen auf innovative Ausstellungen, Vermittlung und Community-Arbeit. In diesem interaktiven Vortrag hinterfragen das <i>Schattenmuseum</i> , Anja Scheffer und Nadja Talmi (<i>sideviews e.V.</i>) den Status Quo der Jugendbeteiligung und verbinden sie mit kreativer Forschung und künstlerischem Ausdruck.
17:15 – 18:00	Abschluss Veranstaltung Moderierte Gesprächsrunde zur Übertragbarkeit zum eigenen Arbeitsalltag. <i>Stuhlkreis_revolve</i> : Kollektiv für emanzipatorische Bildungsarbeit und Prozessbegleitung